

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 11. Sonntag nach Trinitatis



*GOTT widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade.*

1. Petrus 5,5

Eingangslied: „Gott des Himmels und der Erden“ (LG 416, 1-3)

1. Gott des Himmels und der Erden, / Vater, Sohn und Heiliger Geist, / der es Tag und Nacht lässt werden, / Sonn und Mond uns scheinen heißt, / dessen starke Hand die Welt / und was drinnen ist erhält:
2. Gott, ich danke dir von Herzen, / dass du mich in dieser Nacht / vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen / hast behütet und bewacht, / dass des bösen Feindes List / mein nicht mächtig worden ist.
3. Lass die Nacht auch meiner Sünden / jetzt mit dieser Nacht vergehn. / O Herr Jesus, lass mich finden / deine Wunden offen stehn, / da alleine Hilf und Rat / ist für meine Missetat.

Eingangpsalm: (LG 552)

I: Ehrfurcht gebietend ist Gott in sei- \ nem / Heil- \ ligtum.

II: Er ist der Gott \ sei- / nes \ Vol- \ kes.

I: Er wird dem Volk Macht und \ Kraft / ge- \ ben.

II: Ge- \ lo- / bet \ sei \ Gott!

I: Gott steht auf; so werden sei- \ ne / Fein- \ de zer- streut,

II: und die ihn hassen, \ flie- / hen \ vor \ ihm.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

**G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.**

**Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)**

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: 1. Korinther 15,1-10

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Nun lob, mein Seel, den Herren“ (LG 385, 1-3)

1. Nun lob, mein Seel, den Herren, / was in mir ist, den Namen sein. / Sein Wohltat tut er mehren, / vergiss es nicht, o Herze mein. / Hat dir dein Sünd vergeben / und heilt dein Schwachheit groß, / errett' dein armes Leben, / nimmt dich in seinen Schoß, / mit reichem Trost beschüttet, / verjüngt, dem Adler gleich; / der Herr schafft Recht, behütet, / die leidn in seinem Reich.
2. Er hat uns wissen lassen / sein herrlich Recht und sein Gericht, / dazu sein Güt ohn Maßen, / es mangelt an Erbarmung nicht. / Sein' Zorn lässt er wohl fahren, / straft nicht nach unsrer Schuld, / pflegt Gnade nicht zu sparen, / er hat mit uns Geduld. / Sein Güt ist hoch erhaben / ob den', die fürchten ihn. / So fern der Ost vom Abend, / ist unsre Sünd dahin.
3. Wie sich ein Mann erbarmet / über die kleinen Kinder sein, / so hat der Herr Erbarmen, / mit denen, die ihn fürchten rein. / Er kennt wohl unsre Schwäche / und weiß, wir sind nur Staub, / ein bald verwelkt Geschlechte, / ein Blum und fallend Laub. / Der Wind nur drüber wehet, / so ist es nicht mehr da, / also der Mensch vergehet, / sein End, das ist ihm nah.

Zweite Lesung: Lukas 18,9-14

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Готт, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Nun lob, mein Seel, den Herren“ (LG 385, 4+5)

4. Die Gottesgnad alleine / steht fest und währ in Ewigkeit. / Sie bleibt bei der Gemeinde, / die steht in seiner Furcht bereit, / treu seinen Bund zu halten. / Er herrscht im Himmelreich. / Ihr starken Engel, waltet / des Lobes, dient zugleich / dem großen Herrn zu Ehren / und treibt sein heilig' Wort! / Mein Seel soll auch vermehren / sein Lob an allem Ort.

5. Sei Lob und Preis mit Ehren / Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist! / Der wolle in uns mehren, / was er aus Gnade uns verheißt, / dass wir ihm fest vertrauen, / uns gründen ganz auf ihn, / von Herzen auf ihn bauen, / dass unser Mut und Sinn / ihm allezeit anhangen. / Drauf singen wir zur Stund: / Amen, wir werdens erlangen, / glaubn wir von Herzensgrund.

Predigt zu Hebräer 11,1-3.8-16: Glauben an das nicht Sichtbare

Predigtlied: „Ich weiß, an wen ich glaube“ (LG 293, 1+3)

1. Ich weiß, an wen ich glaube: / Mein Jesus ist des Glaubens Grund; / bei dessen Wort ich bleibe, / und das bekennet Herz und Mund. / Vernunft kann hier nicht tragen, / sie sei auch noch so klug. / Wer Fleisch und Blut will fragen, / der fällt in Selbstbetrug. / Ich folg in Glaubenslehren / der Heiligen Schrift allein, / was diese mich lässt hören, / muss unumstößlich sein.

3. Lass mich im Glauben leben! / Soll auch Verfolgung, Angst und Pein / mich auf der Welt umgeben, / so lass mich treu im Glauben sein. / Im Glauben lass mich sterben, / wenn sich mein Lauf beschließt, / und mich das Leben erben, / das mir verheißten ist. / Nimm mich in deine Hände / bei Leb- und Sterbenszeit, / so ist des Glaubens Ende / der Seele Seligkeit.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **GOTT sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Gott des Himmels und der Erden“ (LG 416, 5+6)

5. Führe mich, o Herr, und leite / meinen Gang nach deinem Wort. / Sei und bleibe du auch heute / mein Beschützer und mein Hort. / Nirgends als bei dir allein / kann ich recht bewahret sein.

6. Meinen Leib und meine Seele, / auch die Sinne und Verstand, / großer Gott, ich dir befehle / unter deine starke Hand. / Herr, mein Schild, mein Ehr und Ruhm, / segne mich, dein Eigentum.

Termine:

So. 7.09. 10.00 h Gottesdienst, Wangen

Mit dem Wochenspruch aus 1. Petrus 5,5

wünschen wir GOTTES Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

